

HINWEISE & FAQ

DSP Diary

für Windows PC

Stand: 24.12.2020



© 2003-2021

SINOVO health solutions GmbH

Casimirstr. 2-4

D – 60388 Frankfurt/Main

Telefon +49 61 09 500 39 00

e-Mail: info@sinovo.de

www.sinovo.de

2.13	Novo Nordisk NovoPen 6 und NovoPen Echo Plus.....	11
2.14	Diasend Export Datei erzeugen.....	12
2.15	Dana RS Export Datei mit der AnyDana App erzeugen.....	13
2.16	iBGStar Diabetes Manager.....	14
2.17	SINOVO SiDiary Ascii.....	14
2.18	Accu-Chek Camit Pro.....	14
2.19	Abbott CoPilot.....	14
2.20	Menarini Dialogue.....	15
2.21	BodyTel GlucoTel.....	15
2.22	Animas ezManager Max.....	15
2.23	Diamedic für iPhone.....	15
2.24	Withings WiFi scale.....	15
2.25	Withings WiFi Blood pressure.....	16
2.26	Abbott Freestyle Insulinx (File).....	16
2.27	Medisana VitaDock.....	16
2.28	Diabetes Plus for iPhone.....	16
2.29	Animas Vibe.....	16
2.30	Omron Blood pressure import (BI-Link).....	17
2.31	Glooko Logbook for iPhone.....	17
2.32	Glimp App.....	17
3	Gesammelte Fragen und Antworten (FAQ).....	18
3.1	Ich habe ein Problem mit dem Programm.....	18
3.2	DSPDiary kann die Daten aus einem angeschlossenen Messgerät nicht auslesen 18	
3.3	Prolific Chip unter Windows 8/8.1 und Windows 10.....	19
3.4	DSPDiary meldet, der Com-Port mit dem Messgerät sei belegt?!.....	20
3.5	CSV-Datei wird nicht richtig erkannt.....	20
3.6	Ich finde die Daten in der Software nicht.....	20
3.7	Was bedeutet ein Prüfsummenfehler?.....	21
4	Eingetragene Warenzeichen.....	22

1 Systemvoraussetzungen

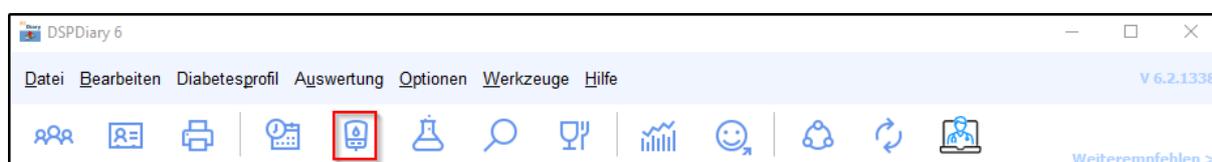
Die Windows-Applikation ist lauffähig unter fast allen 32/64Bit Systemen von Microsoft Windows: Windows 7, Windows 8/8.1 Windows 10 und ggf. nachfolgende abwärtskompatible Systeme.

Aufgrund von Betriebssystemupdates und/oder Hardwareupdates Ihres Rechners kann es zu Beeinträchtigungen der SINOVO Software kommen. Bitte prüfen Sie dann, ob es für DSPDiary ebenfalls ein Update gibt oder melden Sie sich per Mail bei info@sinovo.de

2 Hinweise für DSPDiary

DSPDiary ermöglicht Ihnen das Importieren der Daten von nahezu allen marktgängigen Blutzuckermessgeräten, Blutdruckgeräten, Schrittzählern, Insulinpumpen usw.

Aufgrund der zahlreichen Schnittstellen dieser Geräte gibt es unterschiedliche Szenarien, wie Sie die Daten importieren können. Der Einstiegspunkt für alle Geräte ist jeweils das in DSPDiary integrierte „SINOVO Connection Center“ (SCC), zu finden im Programmpunkt „Bearbeiten → Messgerät/Pumpe auslesen“ oder oben in der Toolbar des Programm unter dem 5. Icon von links:



Hier können Sie, falls verfügbar, zusätzliche Gerätetreiber/Importfilter durch ein Update hinzufügen und anschließend auch deren Daten auslesen. Bitte wählen Sie einfach das Gerät im SCC aus und starten den Import. Je nach Geräteschnittstelle werden die Daten automatisch vom Gerät ausgelesen oder Sie können die Datenquelle festlegen, wie zum Beispiel den seriellen Com-Port oder eine zu importierende Übergabedatei (Exportdatei).

Es gibt ein paar Geräte, die ihre Messwerte lediglich in Form von Übergabedateien zur Verfügung stellen. Manchmal wird diese Datei automatisch vom Gerät bereitgestellt, manchmal müssen Sie in der Original-Hersteller-Software einen Export der Daten durchführen, ehe Sie im SINOVO Connection Center fortfahren können.

Hier haben wir für Sie einige hilfreiche Informationen zusammengestellt zu möglichen Import-Szenarien und möglichen Datenquellen:

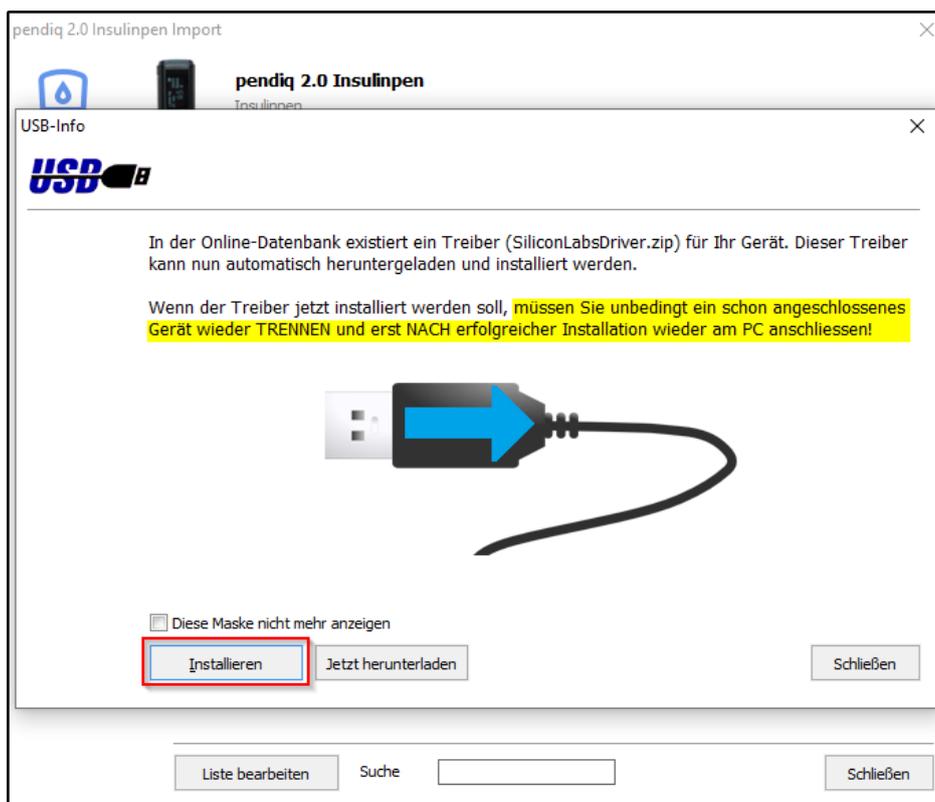
2.1 Import von einem seriellen Com Port

Die meisten Geräte lassen sich mit einem Anschluss am seriellen Port oder mit einem virtuellen Seriellen Port eines USB-Zu-Seriell-Adapters auslesen. Für alle diese Importe müssen Sie vor dem Auslesen des Geräts den Com-Port auswählen, an dem das Gerät angeschlossen wurde. Danach kommuniziert das Importmodul direkt mit Ihrem Gerät, liest den Gerätespeicher aus und leitet die Daten an das gewünschte Patientenprofil weiter.

2.2 Com Port Selektion

Sollten Sie einen USB-zu-Seriell Adapter benutzen oder der Hersteller Ihres Gerätes einen solchen direkt im Kabel/Gerät verbaut haben, benötigen Sie einen entsprechenden Windows Systemtreiber, der dem Kabel üblicherweise auf CDROM beiliegt. Die beste Vorgehensweise ist hierbei, den Treiber zu installieren **bevor** Sie das Kabel an Ihrem Computer anschließen. Der Windows Geräte-Manager und auch die Importmaske zur Auswahl des Com-Ports zeigen Ihnen nach korrekter Installation und Anschluss des Kabels einen virtuellen Com-Port an. Sollten Sie die Treiber-CD verlegt haben, finden Sie im SINOVO-Downloadbereich für USB-Treiber zahlreiche Systemtreiber der gängigen Hersteller.

In vielen Fällen erkennt das SCC aber auch von selbst, dass noch kein Windows-Systemtreiber installiert wurde und bietet direkt an, dies nachzuholen:



In dem Fall müssen Sie nur ein vielleicht schon angeschlossenes Kabel wieder vom PC trennen und können dann auf „Installieren“ klicken. Das funktioniert am besten, wenn der PC, auf dem SCC gerade läuft, auch eine Internetverbindung hat, denn SCC lädt dann diesen Treiber von SINOVO herunter und installiert es auch direkt auf dem System. Wenn diese Installation abgeschlossen ist, können Sie das Kabel mit dem Gerät am PC einstecken und die Daten herunterladen.

Für PCs ohne Internet-Verbindung können Sie diese Systemtreiber auch hier runterladen und dann – z.B. mit Hilfe eines USB-Sticks – auf den PC ohne Internetzugang kopieren und dort die Installation starten:

<https://www.sidiary.de/download-treiber-330.asp?IDSprache=1>

2.3 Import vom USB Port

Neuere Geräte mit einem nativen USB-Anschluss kommen ohne Windows-Systemtreiber aus und können daher ausgelesen werden, ohne zuvor einen Com-Port auswählen zu müssen. Bei einem solchen Szenario müssen Sie lediglich das Gerät mit dem Original-Kabel des Herstellers am Computer anschließen und den Import starten (sofern dies nicht sogar automatisch geschieht). Anschließend kommuniziert das Importmodul mit dem Gerät, liest die Daten aus dem Speicher aus und leitet sie an das gewünschte Patientenprofil weiter. In vielen Fällen können Sie dafür auch ein Standard-USB-Kabel verwenden. Dieses Kabel muss aber auch eine Datenleitung haben, die in machen Kabeln (die nur zum Aufladen eines Akkus verwendet werden) fehlt.

2.4 Abbott Freestyle Libre

Wenn Sie in Ihrer Praxis auch die Software zum Auslesen des Freestyle Libre installiert haben, kann das SCC vom Auslesen des Lesegeräts für das Libre bis hin zum Import der Daten in DSPDiary alles automatisch für Sie übernehmen. Sie müssen dazu nur DSPDiary starten und das Lesegerät an den PC per USB-Kabel anschließen. Das Programm erkennt dann das Lesegerät und macht automatisch folgendes (**In diesem Zustand bitte weder Maus noch Tastatur benutzen**):

1. Es beendet DSPDiary und startet die Libre Software
2. Die Libre-Software liest das Lesegerät aus
3. DSPDiary veranlasst die Libre Software die Daten zu exportieren
4. Es startet DSPDiary wieder
5. Es importiert die gerade eben exportierte Datei und bietet Ihnen die Daten zur Übernahme in das Patientenprofil an.

Sie müssen dann ggf. nur noch auswählen, welchem Ihrer Patientenprofile die Daten zugeordnet werden sollen. Sollte dieses spezielle Lesegerät bei Ihnen schon mal ausgelesen worden sein, erkennt DSPDiary das anhand der Seriennummer und schlägt von sich aus den Patienten vor, dem die Daten zuletzt zugeordnet wurden.

2.5 Abbott Freestyle Libre 1&2 (File)

Mit diesem Importfilter können Sie TXT Dateien, die manuell aus der Abbott Freestyle Libre Software im Menü „Datei → Daten exportieren“ gespeichert wurden, mit dem SCC importieren. Bei Bedarf können Sie hier auch die Option „Manuell gescannte Libre-Werte als Blutzuckerwerte importieren“ aktivieren.

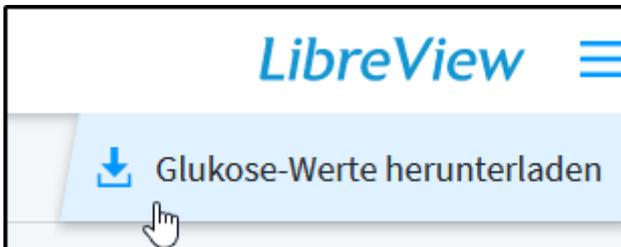
2.6 Abbott Freestyle LibreView

Anwender eines Freestyle Libre können ihren Sensor entweder mit dem Libre-Reader oder mit einem Smartphone und der darauf installierten App „LibreLink“ auslesen. Die App überträgt die Daten dann an das Onlineportal „LibreView“, von der die Daten wie folgt exportiert werden können:

1. Klicken Sie nach dem Einloggen links oben auf das Symbol für die Datenauswertung:



2. Klicken Sie dann rechts oben auf den Button „Glukose-Werte herunterladen“:



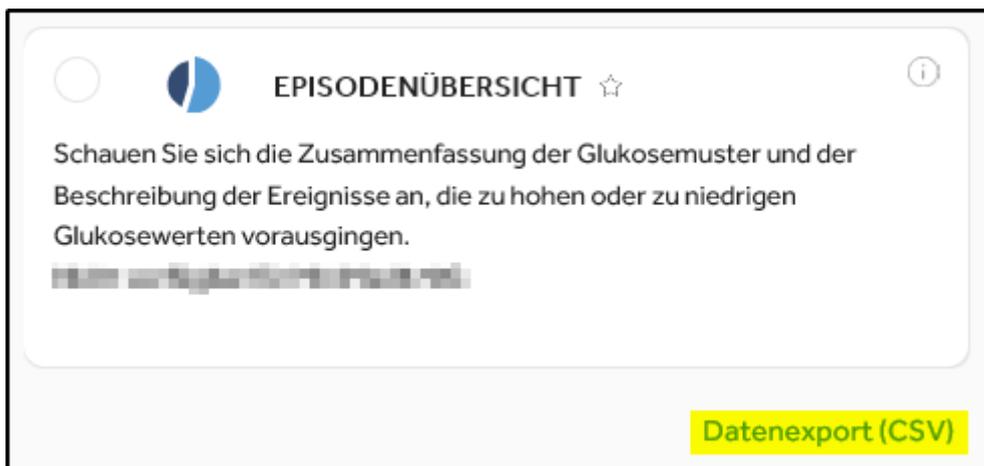
- 3.

Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!) **Übrigens:** man kann vom PC aus auch die Daten aus dem Lesegerät des Libre zu LibreView hochladen. Das empfiehlt sich vor allem dann, wenn der Sensor wechselweise mal mit dem Lesegerät und mal mit dem Smartphone gescannt wird. Auf diese Weise hat man nämlich direkt alle Libre-Daten aus beiden Quellen in nur einer Exportdatei.

2.7 Medtronic CareLink Personal

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Medtronic Personal online exportiert wurden (Menü 'Berichte ->Datenexport (CSV)'). Diese Dateien haben die Dateierdung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des CareLink Personal Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

In CareLink Personal findet man die Option zum Export der Daten im CSV-Format unter „Berichte“ und dort am Ende der Seite:



Bitte beachten Sie, dass dieses Importmodul nur das Format von CareLink Personal Online unterstützt. Sollten Sie CareLink Professional auf Ihrem lokalen Computer einsetzen, müssen Sie den Import für CareLink Pro verwenden.

2.8 Medtronic CareLink Professional

Für HealthCare Professionals bietet Medtronic die Software „CareLink Professional“ an. Früher gab es sie auf CD zur Installation in der Praxis, mittlerweile ist sie aber auch als Webapp verfügbar unter <https://carelink.medtronic.com/>

Zum Exportieren von Daten aus der CareLink-Webapp gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der Patientenliste den Namen des Patienten aus.
Die Seite BERICHTE wird angezeigt.
2. Stellen Sie die Daten und Dauer für den Bericht mit dem Datenkalender ein.
Die maximale Dauer, die Sie auswählen können, beträgt 90 Tage.
3. Klicken Sie auf Datenexport (CSV).

Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des CareLink Professional Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!). Bitte beachten Sie, dass dieses Importmodul nur das Format von CareLink Professional unterstützt. Sollten Sie CareLink Personal Online einsetzen, müssen Sie den Import für CareLink Personal verwenden.

2.9 Medtronic CGMS (Guardian Connect und Minimed 640G)

Die CGM-Systeme von Medtronic können via CareLink ausgelesen werden. Die Erzeugung einer Exportdatei ist dort beschrieben (siehe oben).

2.10 Senseonics Eversense

Dieser Importfilter unterstützt Dateien, die im Onlineportal von Eversense (zu dem die Eversense App die Daten sendet) wie folgt exportiert wurden:

Über die Seite des Transmitter-Protokollberichts können Sie auch Daten in ein .xlsx-Format exportieren.

1. Wählen Sie *Berichte > Transmitter-Protokoll* aus.
2. Wählen Sie am oberen Rand der Seite *„Alle exportieren“*, um alle Transmitter-Protokolldaten als .xlsx (Excel-Arbeitsblatt) zu exportieren.

2.11 Dexcom Clarity (G4 / G5 / G6)

Alle von der Firma Dexcom aktuell vertriebenen Sensoren können mit Hilfe der Dexcom-App und des Onlineportals Clarity ausgelesen werden. Die Daten kann man von dort wie folgt in eine CSV-Datei exportieren:

1. Klicken Sie oben auf der Seite auf Export.
2. Klicken Sie irgendwo auf die grüne Leiste, um einen Datumsbereich auszuwählen.
Klicken Sie auf 7, 14, 30 oder 90 für die Anzahl der letzten Tage oder klicken Sie in die Felder Startdatum und Enddatum, um Daten für eine benutzerdefinierte Ansicht auszuwählen, und klicken Sie dann auf OK.
4. Klicken Sie auf Exportieren.
5. Klicken Sie auf der Erfolgsseite auf Schließen.

2.12 Exportdatei vom Menarini GlucoMen Day erzeugen

Die Exportdatei des CGMS „Menarini GlucoMen Day“ kann man direkt aus der zugehörigen App heraus erzeugen. Tippen Sie dazu in der App auf den Info-Button und wählen dann **CSV Daten Export**. Wählen Sie dann den Datenbereich aus, für den Sie einen Bericht erstellen wollen. Tippen Sie als nächstes bitte auf **Bericht erstellen**, um einen CSV-Bericht für den ausgewählten Datenbereich zu erstellen.

Nachdem der Bericht erstellt wurde, tippen Sie bitte auf das Symbol für „Teilen“. Wählen Sie nun entweder die Option zum Versand mittels Email oder Speichern des Berichtes aus. Die ‘Teilen’-Optionen können je nach der Art Ihres Smartphones unterschiedlich sein.

2.13 Novo Nordisk NovoPen 6 und NovoPen Echo Plus

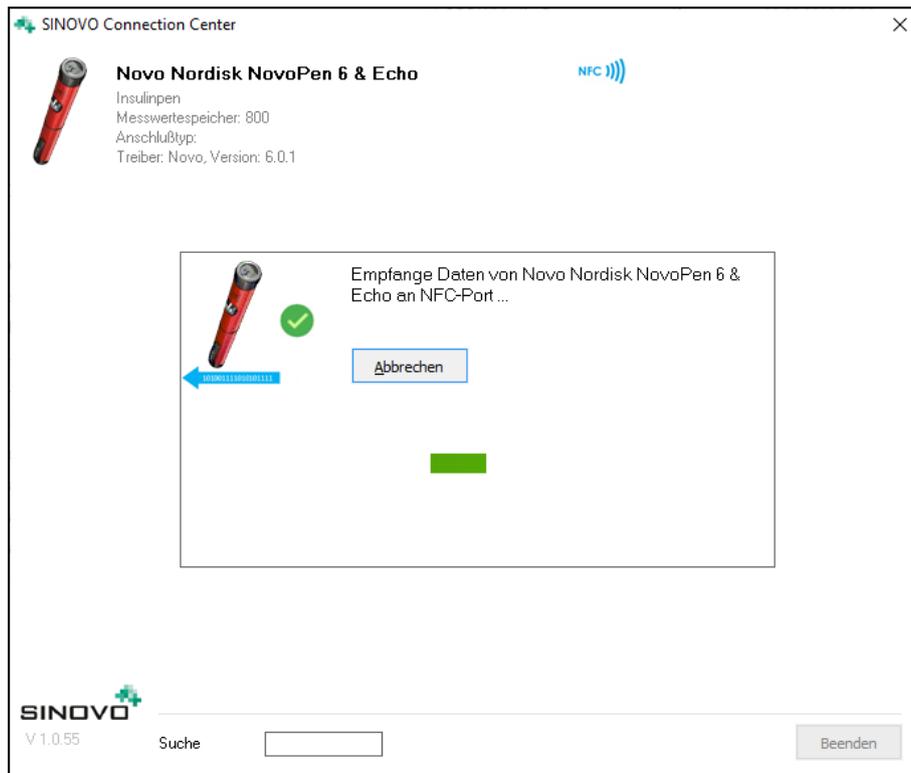
Für den Datenimport aus dem NovoPen 6 und NovoPen Echo Plus brauchen Sie unbedingt ein ACR-NFC-Pad. Novo Nordisk empfiehlt dafür die Verwendung des "[RFID-Reader ACS ACR122U NFC](#)".

Achtung: Bei diesen Pens werden keine absoluten Zeitstempel gespeichert. Es ist daher von größter Wichtigkeit, dass vor dem Auslesen sichergestellt ist, dass Datum und Uhrzeit auf dem PC korrekt eingestellt sind, damit die gespeicherten Insulindosen richtig zugeordnet werden.

Sie sollten auch immer nur die neueren Daten auslesen, damit es nicht versehentlich zu Dubletten kommt.

Die Pens müssen beim Auslesen senkrecht mit dem Display nach unten auf das NFC-Pad gestellt werden.

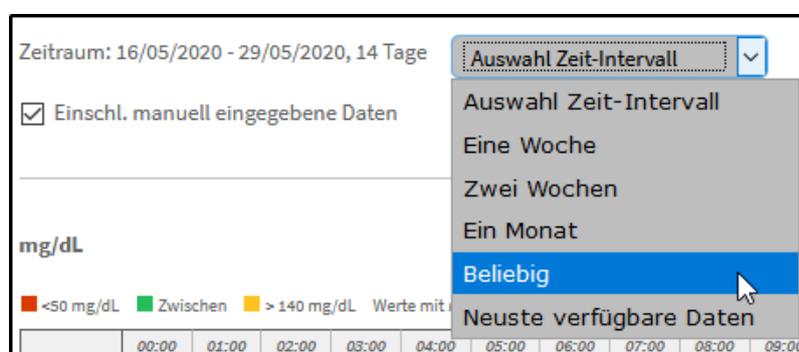




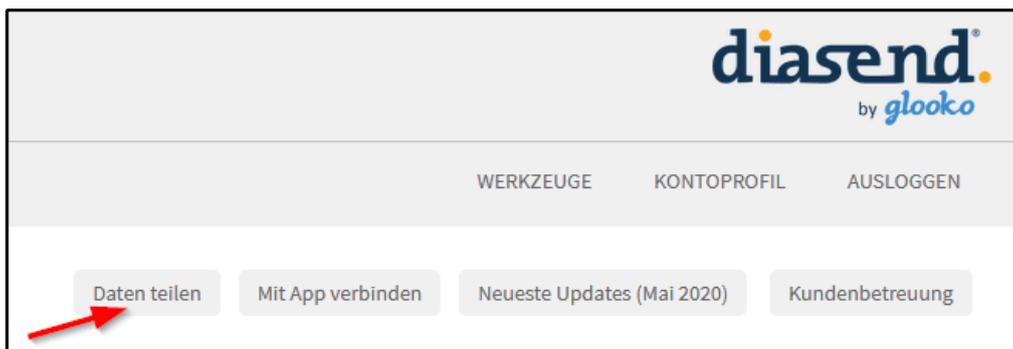
2.14 Diasend Export Datei erzeugen

Der Datenimport von Geräten, die zuvor mit Diasend (<https://www.diasend.com/>) ausgelesen wurden, kann einfach über eine XLS-Datei erfolgen. Um die zu erzeugen loggen Sie sich dort bitte mit der Emailadresse und Passwort ein.

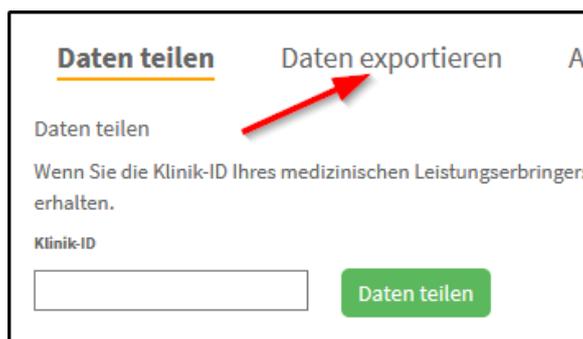
Wählen Sie dann einen Zeitraum aus, der die gewünschten Daten enthält:



Klicken Sie dann oben auf „Daten teilen“:



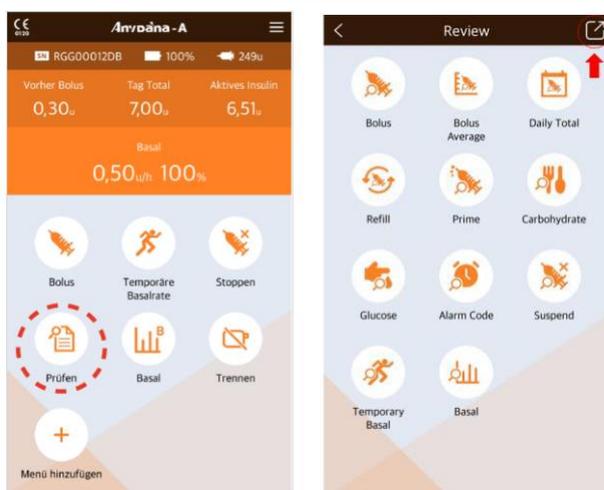
Als nächstes dann auf „Daten exportieren“:



Nach Eingabe eines Captchas können Sie die Datei dann auf Ihrem PC speichern und mit dem SCC über den Importfilter „Diasend App“ importieren.

2.15 Dana RS Export Datei mit der AnyDana App erzeugen

Die gesamte Historie der Insulinpumpe wird auf dem Smartphone-Bildschirm angezeigt.



1. Wählen Sie „Prüfen“ im Haupt-Menü aus.
2. Durch tippen auf das Symbol  oben rechts können Sie die gespeicherten Daten exportieren.

Hinweis Das Sammeln der Daten kann einen Moment dauern.

2.16 iBGStar Diabetes Manager

Um Daten des iBGStar Messgeräts für das iPhone zu übernehmen, müssen Sie die Original Sanofi-App des iPhones verwenden. Dort können Sie die Daten per Email versenden (Menü 'Freigeben ->Erstellen'). Wenn Sie diese Daten-Email empfangen haben, speichern Sie bitte die angehängte Datei auf Ihrem Computer und wählen Sie anschließend während des Imports als Datenquelle aus. Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie die Datei nicht mit Programmen, wie Microsoft Excel oder OpenOffice Calc öffnen & speichern, denn das verändert die Dateistruktur!

2.17 SINOVO SiDiary Ascii

Dieser Importtyp unterstützt Exportformate im Format der SINOVO SiDiary Diabetes Management Software. Da diverse andere Software-Applikationen ebenfalls dieses Format unterstützen, können Sie dieses Importmodul auch hierfür verwenden. Für Details zum Aufbau des Formats, klicken Sie bitte [hier](#).

2.18 Accu-Chek Camit Pro

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Accu-Chek Camit Pro exportiert wurden (Menü 'Patient ->Export'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .asc. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des Camit Pro Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc!).

2.19 Abbott CoPilot

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Abbott CoPilot exportiert wurden (Menü 'Datei ->Export'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .tab. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des CoPilot Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc!). Bitte beachten Sie, dass das Importmodul nur das tab-Format unterstützt und nicht den XML-Export, der ebenfalls von CoPilot angeboten wird.

2.20 Menarini Dialogue

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit der Software Menarini Dialogue exportiert wurden (Startseite ->Button 'Export'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .txt. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des Menarini Dialogue Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird.

2.21 BodyTel GlucoTel

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit GlucoTel exportiert wurden. Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des GlucoTel Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.22 Animas ezManager Max

Dieses Importmodul unterstützt den Import aus der Animas ezManager Max Datenbank. Die Programmdateiabank hat die Dateierweiterung .ezd. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner des ezManager Max und wählen dort die ezd-Datei aus.

2.23 Diamedic für iPhone

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Diamedic vom iPhone aus exportiert wurden (Menü 'Komm. ->Email'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.24 Withings WiFi scale

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Withings Online System oder vom iPhone aus exportiert wurden (Menü 'Konfiguration ->Gemeinsamer Zugriff ->...per Email versenden'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in MS Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.25 Withings WiFi Blood pressure

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Withings Online System oder vom iPhone aus exportiert wurden (Menü 'Konfiguration ->Gemeinsamer Zugriff ->...per Email versenden'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in MS Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.26 Abbott Freestyle Insulinx (File)

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit der Abbott Insulinx Software exportiert wurden (Menü 'Datei ->Daten exportieren'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .txt. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in dem Sie die Datei während des Exports gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird.

2.27 Medisana VitaDock

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Medisana VitaDock vom iPhone aus exportiert wurden (Menü 'Globale Einstellungen ->Bericht ->Bericht senden'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.28 Diabetes Plus for iPhone

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Diabetes Plus vom iPhone aus exportiert wurden (Menü 'Export'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.!).

2.29 Animas Vibe

Sie können die Daten Ihrer Animas Vibe Insulinpumpe mit Hilfe des Diasend Systems online hochladen. Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die von Diasend aus exportiert wurden

(Menü 'Daten teilen → Daten exportieren'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .xls. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird.

2.30 Omron Blood pressure import (BI-Link)

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit Omrons BI-Link Software exportiert wurden (Symbol 'CSV-Datei erstellen'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei während des Exports von BI-Link gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.).

2.31 Glooko Logbook for iPhone

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit der Glooko App auf dem iPhone exportiert wurden (Menü 'History ->Share ->Email'). Diese Dateien haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in den Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.).

2.32 Glimp App

Dieses Importmodul unterstützt Dateien, die mit der Glimp App auf dem Smartphone/Tablet nach Dropbox exportiert wurden. (Menü 'Optionen ->entferntes Glucose-Monitoring ->Dropbox'). Diese Dateien, die in Dropbox in gepackter Form gespeichert werden, haben die Dateierweiterung .csv. Bitte wechseln Sie im Dateiauswahldialog in den Ordner, in dem Sie die Datei gespeichert haben und stellen Sie sicher, dass die Dateistruktur nicht verändert wird (öffnen und speichern Sie die Datei nicht in Microsoft Excel oder OpenOffice Calc etc.).

3 Gesammelte Fragen und Antworten (FAQ)

3.1 Ich habe ein Problem mit dem Programm...

Bei jedem technischem Problem mit dem Programm ist es immer eine gute Idee, sich als erste Maßnahme ein Update runterzuladen und dann auszuführen. Das aktuelle Update finden Sie immer unter diesem Link:

https://www.sidiary.de/download/SiDiary_Update_V6.exe

Zum einen kann es sein, dass ein Bug vorlag, der mit einer aktuellen Version bereits bereinigt wurde und zum anderen könnte die Ursache für den Fehler auch eine beschädigte Programmdatei sein. Diese würde dann durch das Updaten – selbst dann, wenn das Update keine neuere Versionsnummer als die bereits installierte Version hat – durch eine neue, unbeschädigte Datei ersetzt.

3.2 DSPDiary kann die Daten aus einem angeschlossenen Messgerät nicht auslesen

In dem Fall sollten Sie zunächst prüfen, ob Sie das richtige Kabel verwenden. Manche Messgeräte erfordern zum Auslesen zwingend das Originalkabel des Herstellers.

Beachten Sie bitte, dass manche Kabel nur zum Aufladen von Akkus (z.B. in einem Handy) geeignet sind, da sie keine spezielle Datenleitung beinhalten.

Es kann aber auch vorkommen, dass das Kabel nicht fest genug in das Messgerät eingesteckt ist und somit kein Kontakt zustande kommt.

Eine weitere Fehlerquelle könnte ein defekter USB-Port am Rechner oder USB-Hub sein (Wackelkontakt!). Insbesondere USB-Hubs sind dafür anfälliger als die eingebauten USB-Ports am Rechner selbst. Möglicherweise haben Sie dann die Option, es an einem anderen Rechner in Ihrer Praxis zu probieren.

Manchmal liegt der Fehler aber auch auf Datenebene. In dem Fall können Sie uns mit einer Dump-Datei helfen, die genaue Ursache für das Problem zu ergründen.

Sie können eine solche Dump-Datei ganz einfach erzeugen:

- Klicken Sie im Programmmenü „Hilfe“ auf „Assistent für Hilfestellungen“
- Wählen Sie dort die unterste der drei Optionen aus: „Ich habe von SINOVO eine Bearbeitungs-PIN erhalten...“ und klicken dort auf „Starten“.
- Geben Sie dann die PIN „x434“ ein.

Dadurch öffnet sich der Dump-Ordner, in dem Sie nach dem nächsten Versuch die Dump-Datei finden werden. Führen Sie nun einen erneuten Versuch durch und schicken uns dann die Dump-Datei mit einer kurzen Fehlerbeschreibung an info@sinovo.de.

Unsere Entwickler können das dann analysieren, um den Fehler zu identifizieren.

3.3 Prolific Chip unter Windows 8/8.1 und Windows 10

Viele Messgeräte können zwar über ein USB-Kabel mit dem Computer verbunden werden, benötigen aber dennoch einen Windows-Systemtreiber, um ausgelesen zu werden. Dieser funktioniert für das SCC wie eine Art Dolmetscher: das SCC spricht das Gerät zwar an, aber weil es ohne diesen Treiber das SCC nicht verstehen kann antwortet es nicht.

Manche dieser Kabel oder Adapter arbeiten noch mit einem alten Prolific-Chip, dem PL2303 XA/HXA, für den der Hersteller Prolific mittlerweile keine Systemtreiber für Windows 8/8.1 bzw. Windows 10 mehr bereitstellt.

Windows wird in dem Fall versuchen einen Systemtreiber über das Windows-Update herunterzuladen, aber auch damit wird das Kabel/der Adapter nicht korrekt erkannt.

Damit Sie trotzdem Ihr Messgerät mit diesem Kabel, bzw. diesem Adapter auslesen können, stellen wir Ihnen hier einen generischen Systemtreiber zur Verfügung. Diesen haben wir auch bereits **erfolgreich unter Windows 10 (64Bit-Version)** testen können.

Bitte laden Sie hier die passende Version für Ihr Betriebssystem runter:

- Windows 8/8.1/10 als 32Bit-Version: [Download](#)
- Windows 8/8.1/10 als 64Bit-Version: [Download](#)

Gehen Sie zur Installation bitte wie folgt vor:

1. Machen Sie einen Doppelklick auf die heruntergeladene Datei, um die Installation zu starten.
2. Unter Umständen erhalten Sie die Meldung, dass die Komponente '.NET Framework' zusätzlich installiert werden muss. Gestatten Sie auch diese Installation.
3. Wenn die Meldung erscheint, dass Sie das Gerät einstecken sollen, dann stecken Sie das Kabel/den Adapter in einen freien USB-Steckplatz.
4. Führen Sie am Ende der Installation - wie vom Installer vorgeschlagen - einen Neustart des Rechners durch. Das Kabel/der Adapter kann dabei eingesteckt bleiben.
5. Wenn das Kabel/der Adapter nach einem Neustart nicht korrekt erkannt wird, dann lag das an der fehlenden Komponente '.NET-Framework', die erst installiert werden musste. Führen Sie in diesem Fall einfach die Installation noch einmal durch. Nach einem erneuten Start des Rechners sollte das Kabel dann korrekt erkannt werden.

Nach diesen Schritten sollte es kein Problem mehr sein, die Daten aus diesem Messgerät auszulesen und dem Patientenprofil hinzuzufügen.

3.4 DSPDiary meldet, der Com-Port mit dem Messgerät sei belegt?!

Wenn einer der Messgeräte-Treiber meldet, dass ein Com-Port derzeit von einer anderen Applikation verwendet wird und deshalb die Kommunikation mit dem Messgerät nicht hergestellt werden kann, sollten Sie die folgenden gängigen Programme kontrollieren, die einen Com-Port tatsächlich noch geöffnet halten können (und damit sperren), ohne dass dies offensichtlich wird:

- Synchronisationstools, wie z.B. Microsoft ActiveSync oder der HotSync für PalmOS-basierte PDAs
- Treiber für z.B. Infrarot-Sensoren
- Andere Diabetes-Hersteller-Software, die ebenfalls das Auslesen von Messgeräten unterstützt
- Hersteller-Software von Mobiltelefonen

Unter folgendem Link finden Sie ein Freeware-Tool (es gibt sicher viele andere), die anzeigen können, welches Programm einen Com-Port geöffnet und belegt hält - mit einem solchen Tool sollten Sie in der Lage sein, das "sperrende" Programm ausfindig zu machen: [englische Hersteller-Seite Serial Port Monitor](#).

Sie können aber auch den virtuellen Com-Port ändern, bzw., diesem eine andere Nummer zuweisen. Machen Sie dazu im Gerätemanager auf den entsprechenden Com-Port einen Doppelklick. Klicken Sie dann in dem Register „Anschlusseinstellungen“ auf den Button „Erweitert“ und wählen als nächstes eine neue (freie) Com-Anschlussnummer.

3.5 CSV-Datei wird nicht richtig erkannt

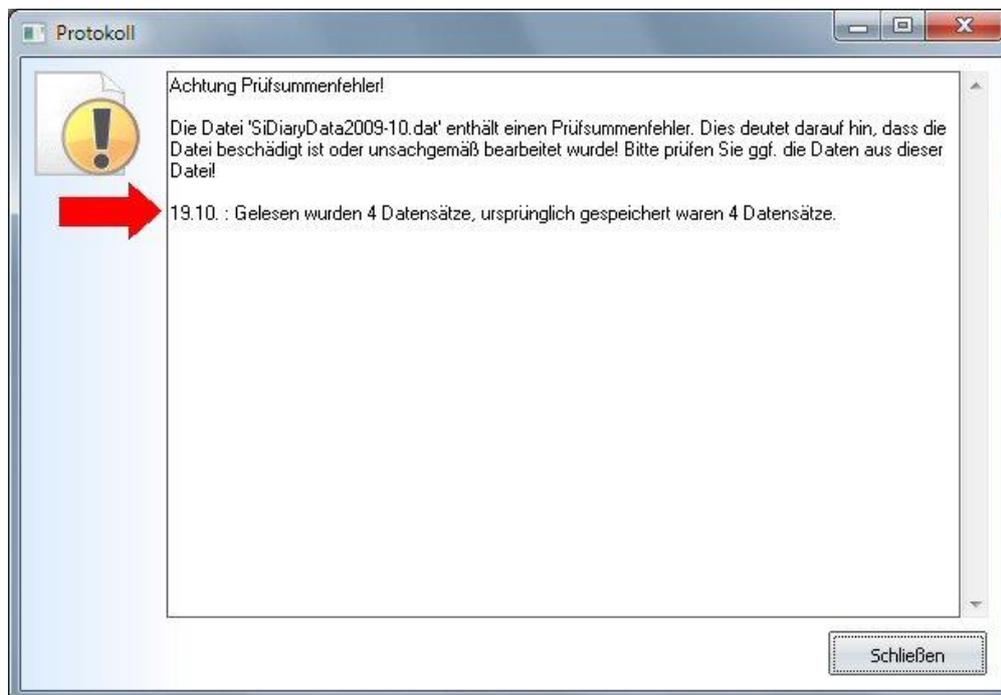
Zu einem solchen Fehler kann es kommen, wenn die Datei vor dem Importieren mit dem SCC bereits in Excel geöffnet und von dort gespeichert wurde. Insbesondere Browser von Microsoft bieten beim Download an, die Datei zu speichern **oder** in Excel zu öffnen. Hier ist „Speichern“ die korrekte Variante, denn sonst verändert Excel die Dateistruktur und das SCC kann die Daten nicht mehr korrekt erkennen.

3.6 Ich finde die Daten in der Software nicht

Falls Sie die Daten nicht dort finden, wo Sie sie suchen, dann schauen Sie doch bitte mal in den Speicher des Messgeräts bzw. in die Exportdatei. In manchen Fällen liegt es einfach daran, dass im Messgerät das Datum nicht korrekt eingestellt war, so dass die Messwerte unter einem anderen Datum und /oder einer anderen Uhrzeit gespeichert wurden.

3.7 Was bedeutet ein Prüfsummenfehler?

Damit sichergestellt ist, dass sich außerhalb von DSPDiary an Ihren Daten nichts geändert hat, generiert das Programm beim Speichern eine Prüfsumme. Wurde diese Datei verändert oder beschädigt (z.B. durch einen Stromausfall, Festplattenschaden, Ausschalten des Rechners während des Speicherns usw.), so stimmt die Prüfsumme nicht mehr überein und DSPDiary meldet Ihnen das (zusammen mit den Tagen, an denen etwas verändert sein könnte) um Sie so vor falschen Daten zu bewahren (siehe Bild)



Sollte ein solcher Prüfsummenfehler bei Ihnen angezeigt werden, kontrollieren Sie einfach, ob an dem angezeigten Tag (bzw. Tagen) alles so ist wie es sein sollte und speichern Sie erneut ab. Um den Speichern-Button zu aktivieren reicht es aus, einen Tagebucheintrag mit dem gleichen Wert zu überschreiben (der vorher auch schon da stand, z.B. 121 -> 121) oder einfach ein Leerzeichen in die Bemerkungen zu schreiben.

Durch das Speichern wird die Prüfsumme neu gebildet und das Protokoll wird Ihnen nicht mehr angezeigt.

4 Eingetragene Warenzeichen

SINOVO ist eine eingetragene Marke. Alle in diesem Dokument verwendeten Marken- und Produktbezeichnungen sind ggf. Warenzeichen der entsprechenden Inhaber.



SINOVO health solutions GmbH

Casimirstr. 2-4

60388 Frankfurt/Main

info@sinovo.de

www.sinovo.de/